



Leipziger Jubiläumsreigen als touristischer Anziehungspunkt

Seit 1913 ist das monumentale Denkmal Europas ein einzigartiger touristischer Anziehungspunkt in Leipzig, der als Mahnmal für Frieden, Freiheit und europäische Einheit weit über Deutschlands Grenzen hinaus strahlt. Ich freue mich, dass das Völkerschlachtdenkmal nach Abschluss der Sanierungsarbeiten insbesondere für unsere Touristen noch attraktiver sein wird und einen erweiterten Service bietet.

Im Rahmen des „Leipziger Jubiläumsreigen“ bewerben wir bereits zum jetzigen Zeitpunkt das große Doppeljubiläum des Jahres 2013 – den 200. Jahrestag der Völkerschlacht und den 100. Jahrestag der Einweihung des Völkerschlachtdenkmal. So laden wir regelmäßig Medienvertreter, Reiseveranstalter und Multiplikatoren zu Studienreisen nach Leipzig ein und integrieren das Völkerschlachtdenkmal als einen Programmhöhepunkt. Auch bei unseren Präsentationen und Pressegesprächen auf der Internationalen Tourismus-Börse Berlin oder beim RDA-Workshop in Köln machen wir auf die anstehenden Jubiläen aufmerksam. Im Rahmen unserer Marketing-Aktivitäten arbeiten wir eng mit den wichtigsten touristischen Marketing-Organisationen in Deutschland und Sachsen zusammen, so dass z.B. auch über die Deutsche Zentrale für Tourismus und die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen eine weltweite Kommunikation gewährleistet ist. Unser Ziel ist es, die Bekanntheit des Völkerschlachtdenkmal – und damit auch Leipzigs – zu erhöhen. Wir wünschen uns, dass immer mehr Menschen aus all den Ländern, die sich einst bei Leipzig kriegerisch gegenüberstanden, zu uns kommen und sich mit der Stadt und ihrer Geschichte auseinandersetzen.

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
www.leipziger-freiheit.de



Beim diesjährigen Sommerfest des Förderverein waren auch Leipziger Rollstuhlfahrer zu Gast. In bewegenden Worten schilderte Frau Marggraf (links) ihre Freude über die geschaffene Barrierefreiheit des Völkerschlachtdenkmal.
Foto: Armin H. Kühne

Barrierefrei ins Denkmal

Unser Völkerschlachtdenkmal ist dank großer Bemühungen des Förderverein Völkerschlachtdenkmal mittlerweile barrierefrei erreichbar und nutzbar. Inzwischen ist Zeit ins Land gegangen und der neu geschaffene Weg sowie die beiden eingebauten Lifte und die Behindertentoilette gehören schon zur Selbstverständlichkeit für Besucher. Seit Bekanntwerden der barrierefreien Erschließung sind auch Menschen in Rollstühlen oder sogar ganze Rollstuhlgruppen zum „Völki“ unterwegs. Beispielsweise kam im Frühjahr das Ehepaar Erich und Inge Herta aus Bremen – beide im Rollstuhl sitzend –, um ihre Silberhochzeit in Leipzig zu begehen. Ein Highlight dieses Tages war der von ihnen gewünschte Besuch des Denkmals. Dank des einfühlsamen Personals hat der Behindertenverband Leipzig e.V. einen musikalischen Empfang mit der Fanfare aus Richard Strauß' „Also sprach Zarathustra“ beim Eintreffen des Paares in der Krypta organisiert. „Das hätten wir uns vor 25 Jahren nicht im geringsten träumen lassen, hier jemals hineinzukommen und auch noch nach oben gelangen zu können – einfach traumhaft“, so die Silberbraut. Auch das im Rollstuhl sitzende jüngere Ehepaar Müller aus Dresden berichtete, es habe von den neuen Möglichkeiten des Denkmals gelesen und auch schon Erfahrungsberichte gehört und sei umgehend voller Neugier extra aus Sachsens Residenzhauptstadt gekommen, um dies auch selber auszuprobieren. Der barrierefreie Zuweg müsste, so wurde der Wunsch laut, bereits am Parkplatz ausgeschildert werden, damit langes Suchen vermieden wird. Da sie auch nicht gleich das „Kassenhäusel“ wahrnahmen (auch hier ist noch eine bessere Ausschilderung notwendig), gab's am Eingang des Denkmals erst einmal Grundsätzliches zum Kartenkauf zu klären, da der direkte Zugang zur Kasse für Rollstuhlnutzer auch nur eingeschränkt möglich ist. Die notwendige Hilfe wurde dann zur Verfügung gestellt, denn für Rollis muss das Drehkreuz zum Lift vom Personal extra geöffnet werden. Frau Marggraf, Vorsitzende des Behindertenverbandes Leipzig, schaute bei ihrem ersten Besuch von ihrer Rollstuhlposition aus den Fenstern der Sängergalerie und bemerkte ganz verklärt, dass sie noch nie so hoch über der Stadt gewesen sei. Die Rollstuhlgruppe 40+ mit Angela Kubenz sowie die Elektro-Rolliwandergruppe des Leipziger Behindertenverbandes „stürmten“ das „Völki“ und schwärmen und erzählen es weiter ...

Gegenwärtig laufen Planungen für den Einbau eines Blindenleitsystems. Um blinden Besuchern die Möglichkeit der Orientierung geben zu können, werden an entsprechenden Stellen Rillenplatten in den Boden gebracht, durch die die Richtungen zu Eingängen usw. vorgegeben werden.

Rolf Sondershaus
Bauberater im Behindertenverband Leipzig e.V.
www.le-online.de

Junge Musiker zeigen ihre Kunst fürs „Völki“

Auch die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ unterstützt mit ihren musikalischen Möglichkeiten die Aktivitäten des Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. auf dem Weg zum Doppeljubiläum des Jahres 2013. So gestaltete sie das Sommerfest mit einem stimmungsvollen Programm des Fachbereiches Populärmusik, Bläser musizierten vom Balkon des Alten Rathaus zum Auftakt der Festveranstaltung 2008 und umrahmten die würdige Jubiläumsfeier des Förderverein im Festsaal. Ein Konzert der Blechbläser im Völkerschlachtdenkmal fand große Resonanz. Das musikalische Repertoire der Musikschule bietet sich in seiner Vielfalt geradezu an, größere und intime Veranstaltungen zu bereichern. Gern wird die Musikschule Veranstaltungen und Events musikalisch ausgestalten, bei denen besonders Sponsoren für ihr Engagement bei der Sanierung der Außenanlagen am Völkerschlachtdenkmal



Foto: Markus R. Wiese

– dem Ziel des Förderverein bis 2013 – gewürdigt werden.

Musikschule Leipzig
„Johann Sebastian Bach“
www.musikschule-leipzig.de

Verein ISIP e.V. engagiert sich für die Jahrfeiern 2009/2013

Der Verein „Initiative für Sport, Integration und Persönlichkeitsentwicklung e.V.“ hilft mit, das Interesse für das Thema Völkerschlacht und Völkerschlachtdenkmal unter den Leipzigern und ihren Gästen zu fördern. Er unterstützt dies durch spezifische zusätzliche Angebote im Rahmen geförderter Projekte: „Auf der jährlichen Messe „Haus-Garten-Freizeit“ bietet er am Gemeinschaftsstand der Arbeitsgruppe 2013 eine Bastelstraße für Kinder an. Mädchen und Jungen können malen, Puzzle legen oder ihr Wissen um Völkerschlacht und Denkmal in einem Quiz beweisen.

Mit den selbst entwickelten Touren „Auf den Spuren Napoleons – Apsteinwanderung im Südlichen Schlachtfeld“ werden interessierte Bürger zu markanten und bemerkenswerten Memorialen der Völkerschlacht begleitet. Pünktlich zu den Jahrfeiern im Oktober 2009 kommt ein Flyer mit Wanderbeschreibungen für Individualtouristen heraus.

Mitarbeiter der ISIP e.V. unterstützen die Präsentation des „Leipziger Völkerbrot“

und des Brötchens „Völki“ bei Veranstaltungen. Vom Verkauf fließt ein Spendenanteil in den Topf zur Sanierung des Völkerschlachtdenkmal.

Was Kinder zur Zeit des Denkmalbaus und noch früher spielten, probierten Mitarbeiter mit begeisterten Mädchen und Jungen aus mehreren Leipziger Schulen u.a. während der Sommerferien 2009 aus. Damit unterstützen sie das vom Förderverein Sächsisches Sportmuseum Leipzig e. V. entwickelte museumspädagogische Projekt „Komm, spiel mit mir! Alte Spiele – wiederentdeckt“, welches im Ferienpass angeboten wurde. Zur Jahrfeier 2009 ist dieses Projekt erstmals im Programmflyer der Arbeitsgruppe 2013 enthalten. Am Sonntag, dem 17. Oktober, werden die Mitarbeiter von ISIP e.V. für Kinder mit dem Spielprojekt am Torhaus Markkleeberg vor Ort sein.

ISIP e.V.



Geschichte spielerisch begreifen – Aktion bei der Haus-Garten-Freizeit“. Foto: Jürgen Fechner

Völki Cup auf dem Weg zum Jubiläum

Am 18. April dieses Jahres startete der Völki Cup zum ersten Mal. Das Hockeyturnier für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren soll in den kommenden Jahren zu einer internationalen Begegnungsstätte werden. Der Verein ATV zu Leipzig von 1845 e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V., der Stadt Leipzig und den Partnerstädten ein Turnier etablieren, welches Jugendliche im sportlichen Wettstreit zusammenführt und gleichzeitig die mahnende Erinnerung an die vergangenen Kriege wach hält.

Durch die räumliche und auch gedankliche Nähe des ATV zum Völkerschlachtdenkmal möchte der Verein den Wert des Denkmals und seine Geschichte bei den Jüngeren in Leipzig und seinen Partnerstädten weiter bekannt machen. Im kommenden Jahr werden daher Einladungen nach Hannover, Frankfurt und Brunn verschickt. Ein Jahr später wollen wir weitere Partnerstädte anschreiben und das Turnier vergrößern. 2013 soll es dann ein Turnier mit nahezu allen Partnerstädten Leipzigs geben.

Alexander Schlenzig, Geschäftsstellenleiter des ATV 1845
www.atv1845.de

Alle Denkmale werden restauriert

Anlässlich des 200. Jahrestages der Völkerschlacht im Jahr 2013 sollen neben dem Völkerschlachtdenkmal auch alle 71 im städtischen Eigentum befindlichen Kleindenkmale der Völkerschlacht vollständig restauriert werden. Dafür sind im Stadthaushalt von 2011 bis 2013 insgesamt 150 000 Euro vorgesehen.

Der freundliche Eisbär
Rundum perfekt gekühlt!
Café Kandler
im Speck's Hof
Handwerkerhof 8
04316 Leipzig/Mölkau
☎ 03 41 / 65 90 40

Heizung – Lüftung – Sanitär Elektro – Kälte – Klima

Föplstr. 9 • 04347 Leipzig
Funk-Tel.: 0178/2 44 72 22 • Tel.: 0341/24 47 20
Fax: 0341/2 44 72 24 • e-mail: info@duevos.de



24-Stunden-Service
0178/2 44 72 22